

**Ad-hoc-Mitteilung der KAMPA AG, Minden**

**- Wertpapier-Kenn-Nummer 626 910 -**

**Programm zur Weiterentwicklung der Konzernstrategie verabschiedet**

**Bündelung der Kräfte im Vertrieb und Kapazitätsanpassung –  
Ergebnis 2007 und 2008 durch Strukturmaßnahmen belastet**

*Minden, 16. August 2007.* Vorstand und Aufsichtsrat der KAMPA AG haben heute einstimmig ein Programm zur Weiterentwicklung der Konzernstrategie gebilligt. Dieses zielt auf einen profitablen Wachstumskurs und stellt zugleich eine angemessene Reaktion auf den jüngsten drastischen Einbruch der Inlandsnachfrage im Einfamilienhausbau dar.

Im Rahmen des Projektes „Wachstumsstrategie 2007+“ sollen eine Reihe von Maßnahmen eingeleitet werden, die das Ziel einer positiven Umsatzrendite auch bei anhaltend schwacher Marktverfassung verfolgen. Wichtigster Baustein der weiterentwickelten Strategie ist die Bündelung der Marketing- und Vertriebskraft einzelner Marken des KAMPA-Konzerns auf die bekannte Marke KAMPA-Haus. Dabei arbeiten in einem ersten Schritt die verschiedenen Vertriebsorganisationen ab sofort unter einer Leitung zusammen. Unter der Mitwirkung der zuständigen Gremien beabsichtigt der Vorstand in einem zweiten Schritt, die betroffenen Gesellschaften auch organisatorisch zu integrieren.

Die schwache Marktverfassung und die mit der Bündelung der Kräfte und der geplanten Straffung der Organisation verbundenen Produktivitätseffekte führen zu einem Personalüberhang und in der Folge zu einem sozialverträglichen Abbau von bis zu 200 Arbeitsplätzen im Konzern. Wie die einzelnen Standorte davon betroffen sein werden, steht noch nicht fest.

Die beschriebenen Maßnahmen werden kurzfristig zu einer weiteren Ergebnisbelastung führen. Bereits in der Ad-hoc-Mitteilung vom 12.6.2007 hatte der KAMPA-Konzern seine Umsatzprognose für 2007 auf ca.160 Mio. € (Vj. 225,7 Mio. €) gesenkt und ein deutlich negatives Jahresergebnis angekündigt.

Aus heutiger Sicht wird wegen auflaufender operativer Verluste aufgrund des schwachen Geschäftsganges, Aufwendungen für Rückstellungen zur Kapazitätsreduzierung und Sonderabschreibungen auf Musterhäuser sowie erhöhten Vertriebsaufwendungen ein Konzernverlust in zweistelliger Millionenhöhe erwartet. Auch für 2008 ist mit einer schwachen Marktverfassung zu rechnen. Der Umsatz wird im nächsten Jahr gegenüber 2007 dennoch steigen, da sich die Teilschlussrechnungen des Jahres 2006 dann nicht mehr auswirken. Obwohl sich die Maßnahmen zur Umsetzung der Strategie noch belastend auswirken, wird für 2008 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Den Halbjahresbericht mit dem Zwischenabschluss per 30. Juni 2007 wird der KAMPA-Konzern am 22. August 2007 unter [www.kampa-ag.de](http://www.kampa-ag.de) veröffentlichen.

Der Vorstand